

# Konzept Netzwerk Forschung Sonderpädagogik

## Die Ausgangslage

Das Netzwerk Forschung Sonderpädagogik stellt eine zweisprachige Arbeitsgruppe (Deutsch und Französisch) der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung (SGBF) dar. Seit seiner Gründung im Jahre 2002 besteht die Hauptaufgabe des Netzwerks in der Förderung der Forschung im Bereich der Heil- und Sonderpädagogik. Fragestellungen zur Bildung und Integration von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit besonderem Bildungsbedarf, beziehungsweise im Kontext von Behinderung, stehen traditionell im Zentrum der Forschung in diesem Bereich. In den letzten Jahren, insbesondere nach dem Beitritt der Schweiz zur UN-Behindertenrechtskonvention (2014), legte sich der Akzent vermehrt auf die Partizipationschancen der betroffenen Menschen und auf die Möglichkeiten für die Realisierung einer inklusiven Bildung bzw. Gesellschaft.

## Ziele und Funktionen des Netzwerks

1. **Vernetzung.** Das Netzwerk bringt Forschende aus der ganzen Schweiz zusammen und bietet ihnen einen organisierten Rahmen für Vernetzung und Kooperation sowie vielfältige Lernmöglichkeiten.  
→ Lernen durch Kooperation
2. **Förderung der Forschung.** Das Netzwerk ist eine Plattform für Wissensaustausch und Reflexion über Forschungsvorhaben und -ergebnisse. Die Forschungsfragen sind dabei stets von den Entwicklungen im bildungs- und sozialpolitischen Kontext geprägt. Die Diskussionsforen des Netzwerks regen zum Austausch über diese Zusammenhänge an und ermöglichen deren Verständnis.  
→ Bezugsrahmen für Forschende in diesem Bereich
3. **Drehscheibe für Kommunikation über die Forschung im Bereich der Sonderpädagogik.** Das Netzwerk macht sonderpädagogische Forschung sichtbar und ermöglicht die Durchführung von Studien oder vergleichenden Analysen bezüglich des State of the Art in seinem spezifischen Themenbereich sowie deren Veröffentlichung.  
→ «Observatorium» und Verbreitung
4. **Vernetzung mit den Bildungswissenschaften.** Das Netzwerk ist in der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung (SGBF) angesiedelt.  
→ Verankerung in den Bildungswissenschaften
5. **Interinstitutionelle Vernetzung.** Das Netzwerk ist schweizweit ausgerichtet und bringt Forscherinnen und Forscher zusammen, die im themenspezifischen Bereich aktiv sind.  
→ Forschungsbereichsspezifische institutionelle Vernetzung

6. **Interdisziplinäre Ausrichtung.** Perspektiven aus Medizin, Gesundheitswissenschaften, Psychologie, Pädagogik, Soziologie, Sozialpädagogik und Soziale Arbeit fliessen in der Theoriebildung, Praxis und Forschung der Sonderpädagogik ein. Dabei stellt der Themenbereich (Bildung und Teilhabechancen von Menschen mit besonderem Bildungsbedarf bzw. Behinderung) der gemeinsame Bezugspunkt dar.

→ Interdisziplinarität

### **Mitglieder**

Mitglieder des Netzwerkes sind aktive Forscherinnen und Forscher der Hochschulen, der Forschungsinstitute und aus weiteren Institutionen und Organisationen der Schweiz. Die Forschungsprojekte erfüllen die anerkannten Wissenschaftsstandards. Die Mitgliedschaft ist freiwillig und vorläufig kostenlos.

### **Organisation und Arbeitsweise**

*Die Koordination des Netzwerks* übernimmt eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeitende des Schweizer Zentrums für Heil- und Sonderpädagogik SZH. Die Aufgaben der Koordination umfassen : Zeitplanung und Konzeptentwicklung, Einladungen zu den Sitzungen der Steuergruppe und zu den Netzwerkveranstaltungen (Diskussionsforen) in Absprache mit den Mitgliedern der Steuergruppe, Betreuung der Adresskartei und Mailingliste, Kontakt zur Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung und Pflege der Information über das Netzwerk auf der Website des SZH.

Die *strategische Planung* der Netzwerkaktivitäten erfolgt durch eine Steuergruppe. Die Steuergruppe ist verantwortlich für die längerfristige Planung, Durchführung und Auswertung der Diskussionsforen. Die Mitglieder der Steuergruppe treffen sich zwei bis dreimal jährlich. Des Weiteren bestimmt die Steuergruppe die geeigneten Inhalte und Kommunikationskanäle für die Verbreitung der Information über die Forschung im Bereich Sonderpädagogik.

Die Steuergruppe setzt sich aus den Vertretungen folgender Institutionen zusammen – Stand 2021:

- Institut für Sozialpädagogik und Bildung der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit (HSLU)
- Fakultät für Psychologie und Erziehungswissenschaft der Universität Genf (UNIGE)
- Pädagogische Hochschule von Berne, Jura, Neuenburg (PH-BEJUNE)
- Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik (HfH) Zürich
- Pädagogische Hochschule Wallis (PH-Wallis)
- Pädagogische Hochschule Zürich (PHZH)
- Departement für Sonderpädagogik der Université de Fribourg (UNIFR)
- Institut für Heilpädagogik der Pädagogischen Hochschule Bern (PHBern)
- Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Zürich (UNIZH)
- Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW)
- Pädagogische Hochschule Waadtland (PH-VD)

## Aktivitäten

Nebst der *Vermittlung von relevanten Informationen* via Website der SGBF und des SZH oder mittels Mailing-Liste, ist das Netzwerk jeweils an zwei grossen Kongressen präsent:

- Jahreskongress der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung (SGBF)
- Schweizer Heilpädagogik-Kongress (Doktorandentreffen am Vortag des Kongresses)

Zudem existiert eine Gruppe auf LinkedIn, die einen Rahmen für Vernetzung und Kooperation bietet. Diese Gruppe ist ebenfalls offen für alle Forschenden in Bereich der Heil- und Sonderpädagogik.

Zugang zur Gruppe: Netzwerk Forschung Sonderpädagogik / Forschungsnetzwerk in der Sonderpädagogik oder [www.linkedin.com/groups/13763674](https://www.linkedin.com/groups/13763674)

Die Tätigkeit der Netzwerkmitglieder äussert sich ebenfalls durch die *Teilnahme mit Referaten und Workshops* auch an anderen nationalen und internationalen Kongressen und Tagungen sowie durch *Publikationen* in Fachzeitschriften, unter anderen in der „Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik“, „Revue suisse de Pédagogie Spécialisée“, Vierteljahrszeitschrift für Heilpädagogik und ihre Nachbargebiete (VHN) und im Bulletin der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung (SGBF).

Die Forschungsprojekte der Netzwerkmitglieder werden in der *nationalen Forschungs-Datenbank FORS* <https://www.swissubase.ch/de/> eingespeist, wodurch ihre Auffindbarkeit erhöht wird.

## Finanzierung

Die Mitglieder sorgen selber für die Vergütung ihrer Arbeitszeit sowie der Spesen für Reisen und Verpflegung (zum Beispiel im Rahmen ihrer Institution). Für spezielle Veranstaltungen können Anträge an den Vorstand der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung gerichtet werden. Auf einen Mitgliederbeitrag wird vorläufig verzichtet.

Das vorliegende Konzept ersetzt das Netzwerkkonzept vom Jahre 2017. Es wurde von der Steuergruppe des Netzwerks Forschung Sonderpädagogik am **31.01.2021 angenommen**. Die Liste der Partnerinstitutionen und die Liste der Mitglieder der Steuerungsgruppe wurden am **25.04.2023 aktualisiert**.

Mitglieder der Steuergruppe:

Stefania Calabrese	Institut für Sozialpädagogik und Bildung der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit (HSLU)
Coralie Delorme	Faculté de psychologie et des sciences de l'éducation de l'Université de Genève (UNIGE)
François Gremion	Haute Ecole Pédagogique de Berne, Jura, Neuchâtel (BEJUNE)
Peter Klaver	Zentrum Forschung und Entwicklung der Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik (HfH) Zürich
Reto Luder	Zentrum Inklusion und Gesundheit in der Schule der Pädagogische Hochschule Zürich (PHZH)
Corinne Monney	Filière du Master en enseignement spécialisé de la Haute École Pédagogique du Valais (HEP-Valais)
Gina Nenniger	Département für Sonderpädagogik der Université de Fribourg (UNIFR)
Caroline Sahli Lozano	Institut für Forschung, Entwicklung und Evaluation der Pädagogischen Hochschule Bern (PHBern)
Mireille Tabin	Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Zürich (UZH)
Raphael Zahnd	Professur Inklusive Didaktik und Heterogenität der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW)
Méliné Zinguinian	Filière de Pédagogie spécialisée de la Haute École Pédagogique de Vaud (HEP-VD)

Koordination

Elodie Siffert	Schweizer Zentrum für Heil- und Sonderpädagogik (SZH)
----------------	---